

Zukunftssichere Heiztechnik auf der „SolarEnergy“ in Berlin

12.02.2008, 16:56 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Paradigma Energie und Umwelttechnik GmbH & Co. KG*
Presseagentur: *Sunbeam GmbH*

Paradigma mit ökologischen Heizsystemen vor Ort

Berlin, 12. Februar: Zu den Ausstellern auf der „SolarEnergy“ in Berlin zählt die Paradigma Energie- und Umwelttechnik GmbH mit ihren hiesigen Partnerbetrieben. Paradigma präsentiert interessierten Besuchern am Messestand A 75 in Halle 5.2a seine innovativen Solarwärme-, Holzpellets- und Gasbrennwert-Systeme. Das Karlsbader Unternehmen wurde 1988 von Alfred T. Ritter – auch Inhaber der Ritter-Sport Schokoladenfabrik – gegründet und gilt heute als Wegbereiter für ökologische Heizsysteme.

AquaSystem – Für jede Anwendung geeignet

Ein Highlight am Messestand der Paradigma-Partner ist das Aqua Solarwärme-System, dessen innovative Technik mit dem "Bundespreis 2006 für hervorragende innovatorische Leistungen für das Handwerk" ausgezeichnet wurde. Mit dem AquaSystem ist es leichter denn je, eine bestehende Heizung mit einer umweltfreundlichen Solaranlage zu erweitern, da der Warmwasserspeicher im Gegensatz zur bisherigen Technik nicht ausgetauscht werden muss. Das heißt: Der Speicher bleibt und die Sonne kann kommen. Zudem transportiert hier normales Heizungswasser anstelle des üblichen Frostschutz-Wasser-Gemisches die Wärme vom Solarkollektor zum Warmwasserspeicher. Bis heute wurden über 20.000 Aqua-Anlagen in ganz Deutschland installiert. Und die Nachfrage nach dieser Technik „Made in Germany“ steigt, da AquaSysteme für die Warmwasserbereitung und zur Heizungsunterstützung geeignet sind – und das sowohl bei der Nachrüstung als auch bei Neuanlagen.

Pelletti – Hightech mit „Blauem Engel“

Jeder siebente Pelletskessel in Deutschland heißt „Pelletti“ und kommt von Paradigma. Als kompakter Dreizugkessel mit integriertem Regler bietet der Pelletti nahezu denselben Komfort wie eine moderne Gas- und Ölheizung. Die komplette Pelletti-Baureihe verfügt über das Umweltzeichen „Blauer Engel“, mit dem ausschließlich Produkte gekürt werden, die besonders umweltfreundlich sind und zugleich hohe Ansprüche an den Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie die Gebrauchstauglichkeit erfüllen. Paradigma Holzpellets-Systeme halten schon heute den ab 2014 über die Bundesimmissionsschutz-Verordnung vorgeschriebenen Grenzwert von 20 Milligramm pro Kubikmeter Abgas für neu installierte Anlagen ein.

Die Wärmeversorgung mit Holzpellets kostet aktuell durchschnittlich 3,9 Cent pro Kilowattstunde (kWh). Das ist weit günstiger als das Heizen mit Öl und Gas. Der kWh-Preis von Öl- und Gasheizungen liegt bei derzeit 6,5 bzw. 7,0 Cent inklusive Zählergebühr, Tendenz steigend. Ideal ist die Kombination mit einer Aqua-Solarwärmeanlage, die Pelletskessel und Zentralheizungen mit Pellets noch effizienter macht.

Jetzt von Extra-Zuschüssen profitieren

Bauherren und Modernisierer können noch bis zum 29. Februar viel Geld bei der Installation einer Solarwärme- oder Holzpellets-Anlage sparen. Im Rahmen der „Aktion Wintersonne“ bietet Paradigma Extrazuschüsse zusätzlich zu den Fördersätzen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Konkret bedeutet diese Extra-Förderung bei der Neuinstallation von Aqua-Solaranlagen, dass Kunden einen Zuschuss in Höhe von 40 Euro pro angefangenem m² Bruttofläche für ein System zur Warmwasserbereitung oder zur Heizungsunterstützung erhalten. Diese Zuschüsse werden unabhängig von der BAFA-Förderung in Höhe von 60 bzw. 105 Euro pro angefangenem m² Bruttofläche gewährt. Die Förderaktion gilt auch für die Erweiterung bestehender Aqua-Solaranlagen sowie für die Installation eines „ModuVarioAqua“. Diese Kombination aus sparsamer Gasbrennwert-Technik und modernem Aqua Solarwärme-System versorgt Ein- und Zweifamilienhäuser besonders effektiv und umweltfreundlich mit Wärme und Warmwasser.

Beim Kauf eines Holzpellets-Kessels Pelletti erhöht Paradigma die Mindestförderung der BAFA um 500 Euro. Somit kann hier mit einer Gesamtförderung in Höhe von 2.500 Euro, bzw. in Verbindung mit einem Kombispeicher TITAN Aqua oder OPTIMA Aqua sogar mit 3.850 € gerechnet werden, wenn auch eine Solaranlage installiert wird. Steht diese Kombination in einem gut gedämmten Gebäude in KfW 40 oder KfW 60-Qualität, steigt der Zuschuss sogar auf 4.350 € (KfW 60) und 5.600 € (KfW 40), zuzüglich der erhöhten Solarförderung von 157,50 € (KfW 60) oder 210 € (KfW 40) pro m² Kollektorfläche. So kommen bei einer Solaranlage mit 10 m² Bruttokollektorfläche schnell 5.925 € bzw. 7.700 € Fördermittel zusammen.

Weitere Informationen:

Messestand der Paradigma-Partner A 75 in Halle 5.2a auf der „SolarEnergy“, 19. bis 23. Februar, Messegelände Berlin.

Detlef Kamp, Paradigma Gebietsmanager für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
Tel: 0178 342 00 58

Paradigma Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Ettlinger Str. 30
76307 Karlsbad
Tel.: 07202 922 - 0
Fax: 07202 922 - 100
info@paradigma.de
www.paradigma.de

Portrait

Die Paradigma Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG

Die Paradigma Energie- und Umwelttechnik GmbH mit Sitz in Karlsbad bei Karlsruhe entwickelt und vermarktet seit 1988 ökologische Heizsysteme für den privaten Wohnungsbau, seit 2007 zudem für gewerbliche und kommunale Bauten. Ob Solarwärme-, Holzpellets- oder Gasbrennwert-Systeme – Ökologie und Effizienz stehen bei allen Paradigma Systemen an erster Stelle.

Der Hauptgesellschafter Alfred T. Ritter erhielt für sein Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien 2003 den Sonderpreis der Deutschen Solarpreise, verliehen durch die gemeinnützige Europäische Vereinigung für erneuerbare Energien Eurosolar.

Geschäftsführer von Paradigma sind: Klaus Taafel (Vorsitzender der Geschäftsführung, Forschung und Entwicklung) und René Reinhold (kaufmännischer Gesc